

Deutsch-Französischer Journalistenpreis
Funkhaus Halberg
D-66100 Saarbrücken



DEUTSCH-FRANZÖSISCHER JOURNALISTENPREIS
PRIX FRANCO-ALLEMAND DU JOURNALISME

PRESSEMELDUNG

Preisverleihung am 09.09.2021 in Berlin

**Großer Deutsch-Französischer Medienpreis an
Thomas Pesquet / Matthias Maurer
Europäische Weltraumorganisation (ESA)**

Preisträger*innen 2020 & 2021

Saarbrücken, Paris und Berlin, den 2. September 2021

Nach pandemiebedingtem Ausfall der letztjährigen Zeremonie steht die Preisvergabe des Deutsch-Französischen Journalistenpreises (DFJP) 2020 und 2021 unmittelbar bevor. Der Intendant des Saarländischen Rundfunks und Vorstandsvorsitzende des DFJP, Martin Grasmück, und der Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Beziehungen zu Frankreich sowie Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, Armin Laschet, laden zur Preisverleihung am Donnerstag, 9. September um 18.00 Uhr in die Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund in Berlin ein.

Der Große Deutsch-Französische Medienpreis 2021 geht – wie bereits bekannt gegeben – an die Europäische Weltraumorganisation ESA und die beiden Astronauten Thomas Pesquet und Matthias Maurer. Generaldirektor Dr. Josef Aschbacher und der Astronaut Matthias Maurer werden den Preis persönlich entgegen nehmen. Neben dem Großen Medienpreis werden zudem in insgesamt fünf Kategorien (Video, Audio, Print, Multimedia und Nachwuchs) Preise vergeben und herausragende journalistische Arbeiten aus den Jahren 2020 und 2021 geehrt.

Außerdem werden zahlreiche Ehrengäste aus dem Bereich der deutsch-französischen Zusammenarbeit erwartet. Anlässlich der Preisverleihung wird Bundesaußenminister Heiko Maas ein Grußwort zur Europapolitik halten. Die Botschafterin Frankreichs in Deutschland, Anne-Marie Descôtes, lädt im Anschluss der Veranstaltung zu einem Empfang zu Ehren der Preisträger*innen ein.

Im Zusammenhang mit der Preisverleihung veranstaltet die Stiftung Genshagen um 15 Uhr eine hochkarätige Online-Podiumsdiskussion zum Thema „Weltraum und Klima: die Europäische Raumfahrtspolitik für eine nachhaltige Zukunft“, an der unter anderem der ESA-Chef Dr. Josef Aschbacher teilnehmen wird. Weitere Informationen zum Expertenforum finden Sie unter <https://bit.ly/3DrFzUJ>

Ihre Akkreditierungsanfrage können Sie an info@dfjp.eu richten.

Der Deutsch-Französische Journalistenpreis (DFJP) wurde 1983 zum 20. Jubiläum des Élysée-Vertrages zwischen Deutschland und Frankreich ins Leben gerufen. Er gehört heute zu den wichtigsten Medienpreisen in Europa; Mitglieder sind das Deutschlandradio, Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF), France Télévisions, ARTE, Deutsche Welle (DW), France Médias Monde, Le Républicain Lorrain, Deutsches Städte-Network (DSN), Radio France, Saarbrücker Zeitung, Google Deutschland GmbH, SaarLB, Kalodion GmbH, Gustav-Stresemann-Institut (GSI), Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW), Deutsch-Französische Hochschule (DFH), Fondation Robert Schuman, die Stiftung Genshagen sowie der Saarländische Rundfunk (SR) als Federführer.

Weitere Informationen unter:

www.dfjp.eu

Facebook: Deutsch-Französischer Journalistenpreis – DFJP / PFAJ e.V.

Twitter: @DFJP_PFAJ

Tel.: 0681/602-2407

E-Mail: info@dfjp.eu